

RG Hamburg / Schleswig-Holstein

Auf der Mitgliederversammlung im Januar 2014 wurde Jana Valeska Kutz (geb. Wroszkowiak – die meisten KollegInnen kennen sie noch unter diesem Namen) zur weiteren Regionalgruppensprecherin für Hamburg gewählt. Jana Kutz ist für die Koordination der Stadtentwicklung in der Präsidiabteilung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) zuständig. Ende Mai legte Christiane Schlonski ihr Amt als Sprecherin nieder – vielen Dank für die gute kollegiale Zusammenarbeit und für die vielen Ideen auch zu unkonventionellen Themen und Formaten!

Literaturstammtisch: Neben der Wahl stand zu Jahresbeginn die gemeinsame Programmentwicklung auf der Tagesordnung. Aus den vorgeschlagenen Ideen konnten durch die tatkräftige Unterstützung von KollegInnen eine Reihe von Veranstaltungen umgesetzt werden. Bereits zum zweiten Mal fand der Literaturstammtisch statt, bei dem es um Literatur rund um Stadt, Planen, Entwerfen etc. geht.

Hausbesuch: Bei dem ebenfalls regelmäßig stattfindenden Hausbesuch in der BSU stellte sich die neue Leiterin des Amtes für Landes- und Landschaftsplanung (LP), Susanne Metz, vor. Inhaltlich wurde über die aktuelle Planungen der Stadtwerkstatt (durch Claudius Lieven, Amt für Landesplanung) und über die Sozialen Erhaltungsverordnungen mit Umwandlungsverordnung in Hamburg (durch Christiane Schlonski, Amt für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung) informiert und diskutiert. Die SRL Regionalgruppe ist seit Ende 2013 im Beirat der Stadtwerkstatt vertreten, in dem unterschiedliche Verbände und Akteure vertreten sind.

HJT 2014: Vor der Halbjahrestagung Stadt- und Regionalentwicklung durch Großereignisse fanden zwei Kooperationsveranstaltungen statt. Gemeinsam mit der Akademie für die ländlichen Räume Schleswig-Holsteins wurde die Regionalstrategie Daseinsvorsorge und das Integrierte Mobilitätskonzept Nordfriesland vorgestellt und erste Umsetzungsschritte erläutert. In Hamburg besuchte die Regionalgruppe mit

dem Arbeitskreis Moderation next-hamburg.

Weitere Veranstaltungen: In Lübeck fand ein Stammtisch zu städtebaulichen Verträgen statt, auf dem Fachanwalt Prof. Dr. Donoth über das abstrakte Instrument der städtebaulichen Verträge informierte. Rechtsnatur, materiell-rechtliche Aspekte sowie Anforderungen, Sicherungsgeschäfte, Form und Verfahren, die Beschaffenheit und Eigenschaften von städtebaulichen Verträgen waren praxisrelevante Themen. Um den „Ikea-Effekt“ und Chancen und Herausforderungen dieser Ansiedlung mitten in einer Hamburger Fußgängerzone ging es bei einer Veranstaltung in Hamburg-Altona. Eingeführt durch einen kurzen Rundgang des Sanierungsträgers Steg durch das Sanierungsgebiet rund um die Große Bergstraße stellten Sandra Emmerling (Dr. Lademann & Partner) und Christoph Ludwig (ARGUS) die der Ansiedlung zugrundeliegenden Fachgutachten zum Einzelhandel und zur Mobilität vor. Eine Diskussion sowie eine Führung durch das Ikea-Haus incl. der aufwändigen Logistikzentrale durch den Geschäftsführer Christian Mollerus rundeten das Fachgespräch ab.

Ende September haben wir gemeinsam mit der DVAG und dem IfR die HafenCity Universität besichtigt.

Jana Kutz, Kerstin Langmaack, Anette Quast